

Gaudi mit Oldies

Musikboxen Rentner aus Langenreichen feiert Fasching musikalisch wie in alten Zeiten

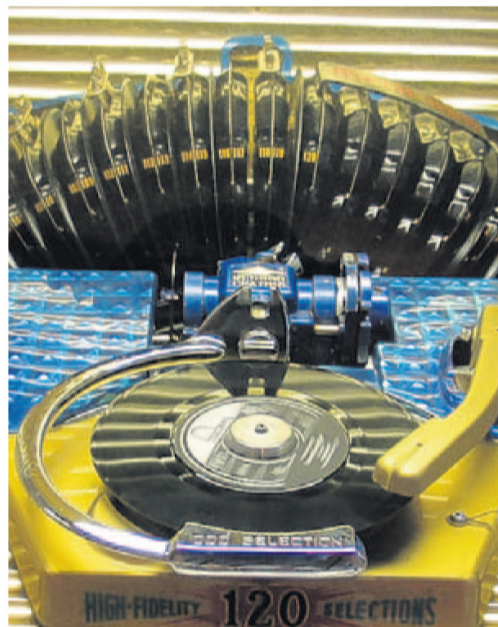
Langenreichen Bei der Fischer-Familie in Langenreichen geht es jährlich im Fasching rund. Fünf selbst restaurierte Musikboxen machen den Keller zum Partykeller. „Mit der Rock-Ola hat es angefangen!“ Erwin Fischer erzählt, durch Zufall sei er damals auf das Thema „Musikbox“ gekommen. Ein Arbeitskollege hat ihm eine Rock-Ola verkauft. Als er Rentner wurde, hatte er genug Zeit und begann mit der Restaurierung. Von da an war alles zu spät, seitdem ist er leidenschaftlicher Sammler und Bastler. Circa ein Jahr dauert die Restaurierung dieser alten Musikanlagen. Dabei hilft ihm seine Ausbildung in Elektrotechnik und Feinmechanik.

Elf Musikboxen hat er bereits wieder aufgebaut. Darunter auch Schellack-Boxen aus den 40er Jahren. Bekannt sind hier Wurlitzer oder Seeburg. „Echte Raritäten“, meint der Sammler stolz. Die Schellack-Platten waren das erste Medium der Schallplattentechnik und wurden nur bis in die 50er Jahre hergestellt. Nachteilig ist die Seltenheit natürlich im Bezug auf die Ersatzteile. Diese müssen aus den USA, Canada, Australien oder Holland importiert werden. Auch die passenden Platten findet man nicht immer in Deutschland.

Bei der Musikauswahl geht es dem 67-Jährigen jedoch nicht um Seltenheit, sondern um Unterhaltung: „Die Leute mögen den alten Sound der Boxen, dazu noch Klassiker-Oldies und die Stimmung ist perfekt.“ Von Elvis bis hin zu den Skorpions und zu Lovesongs von Whitney Houston ist alles dabei. Schließlich befinden sich unter ih-

nen auch moderne CD-Boxen mit je über 100 CDs. Damit sind die Voraussetzungen für eine Faschingsfeier im Oldie-Stil erfüllt: Original Ambiente, echter Sound und eine gute Musikauswahl. Diesen Vorteil machen sich Erwin Fischers Frau und ihre Freundinnen jährlich zu eigen, wenn sie im Keller ausgelassen Fasching feiern. „Mein Favorit ist 'Weine nicht, kleine Eva' von den Flippers“, meint Ingrid Fischer, „alle zusammen sorgen wir immer für flotte Musik, meist aus den 60er/70er Jahren“. Ihre Freundin Adelinde Rufer stimmt ihr zu: „Oldies aus unserer Zeit eignen sich besser zum Tanzen.“

„Ein weiterer Vorteil der Musikbox ist, dass jeder das Lied eintippen kann, das ihm gefällt“, betont Erwin Fischer, „so ist den Damen ein abwechslungsreicher Faschingsabend ohne Unterbrechungen garantiert.“ (kafi)



Die Rock-Ola von 1956 macht einen Blick in die Funktionsweise möglich.



Mit seinen eigenen Händen hat Erwin Fischer die Wurlitzer-Musikbox aus dem Jahr 1946 restauriert und zum Laufen gebracht.

Fotos: Katrin Fischer

Erwin Fischer aus Langenreichen stiftet Musikbox dem Radiomuseum Wertingen



Auf dem oberen Bild: Erwin Fischer bei der Inbetriebnahme der Musikbox im Radiomuseum Wertingen.

NSM Serenade - Consul 130

Deutsche Produktion (NSM Bingen am Rhein)

Baujahr: cirka 1964

64 Single Platten (45 U/min) beidseitig (128 Titel)

Mono Transistor Verstärker